

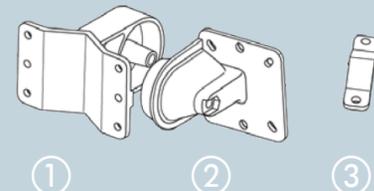


... connecting your business

## LANCOM OAP-822

### Hardware-Schnellübersicht

## Montage



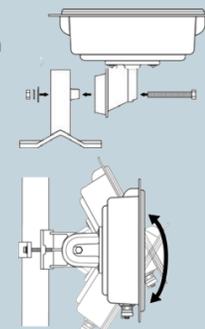
Verschrauben Sie den Anschlussflansch ② mit den vier beiliegenden Schrauben sowie den zugehörigen Unterlegscheiben an der Rückseite des Gehäuses.

#### Wandmontage

Verwenden Sie den Montagearm ① als Schablone. Verschrauben Sie den Montagearm mit den beiliegenden Schrauben und Dübeln an der Wand.

Befestigen Sie den Access Point mit dem Anschlussflansch ② am Montagearm ③. Verwenden Sie dazu die M8 x 110-Schraube mit Federring, Unterlegscheibe und Mutter.

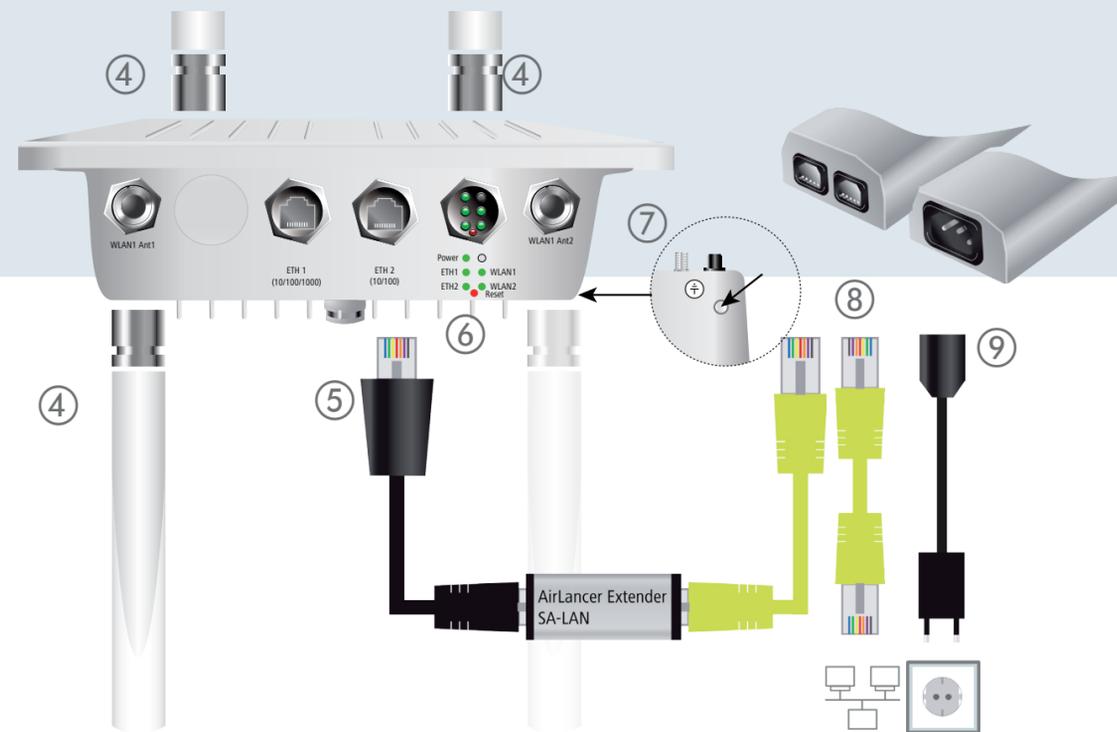
Um die Hauptstrahlrichtung der integrierten Antennen zu verändern, neigen Sie den Access Point mit dem Anschlussflansch gegenüber dem Montagearm nach oben oder unten.



Die Installation der Access Points bzw. von externen Antennen ohne ausreichenden Blitzschutz kann zu ernsthaften Schäden an den Geräten bzw. in der verbundenen Netzwerkinfrastruktur führen.

#### Pfostenmontage

Legen Sie das Klemmprofil ③ um den Pfosten. Verschrauben Sie das Klemmprofil mit den beiliegenden Schrauben am Montagearm.



④ **WLAN-Antennen**  
Schrauben Sie für das WLAN1-Modul die mitgelieferten WLAN-Antennen an die Anschlüsse WLAN1 Ant1 und WLAN1 Ant2 an. Die Antennenports für WLAN2 befinden sich auf der Rückseite des Gerätes.

⑤ **LAN und Power**  
Über den LAN-Anschluss wird ein LANCOM OAP-822 auch gleichzeitig mit Strom versorgt. Stecken Sie dazu das mitgelieferte wasserdichte Netzwerkkabel in den LAN-Anschluss an der Unterseite des Gerätes und verschließen Sie die Verschraubung sorgfältig. Verbinden Sie das andere Ende des Netzwerkkabels mit dem „Power-Out“-Anschluss des mitgelieferten PoE-Injektors.

⑥ **Reset**  
Der Reset-Schalter ist im LED-Block enthalten. Um die Standard-Konfiguration im Gerät wiederherzustellen, drücken Sie die Reset-Taste am Gerät so lange, bis die LEDs am Gerät erloschen sind. Bei dem nun automatisch folgenden Neustart lädt das Gerät die Standard-Konfiguration.

⑦ **Erdung**  
Befestigen Sie das grüne Erdungskabel auf der einen Seite mit der beiliegenden Schraube am Gehäuse und auf der anderen Seite an einem geeigneten Erdleiter.

⑧ **LAN**  
Verbinden Sie den „LAN-In“-Anschluss des mitgelieferten PoE-Injektors über ein normales Ethernet-Kabel mit einer freien Netzwerkanschlussdose Ihres lokalen Netzwerkes.

⑨ **Power**  
Versorgen Sie den PoE-Injektor mit Spannung. Verwenden Sie den mitgelieferten PoE-Injektor nur für die Stromversorgung des LANCOM OAP-822. Verbinden Sie den PoE-Injektor insbesondere nicht mit Ethernet-Geräten ohne PoE-Versorgung!



Das Gehäuse des Gerätes kann sich im Betrieb erwärmen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät bei einer Außentemperatur von über 60°C berührsicher montiert ist. Bei der Verwendung beider WLAN-Module im gleichen Frequenzband können gegenseitige Störungen nicht ausgeschlossen werden.



#### ① Power

aus	Gerät abgeschaltet
grün dauerhaft an	Gerät betriebsbereit
grün blinkend	Kein Konfigurationskennwort gesetzt. Ohne Konfigurationskennwort sind die Konfigurationsdaten des Gerätes ungeschützt.

#### ② ETH1 und ETH2

aus	Kein Netzwerkgerät angeschlossen
grün dauerhaft an	Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr
grün flackernd	Datenverkehr

#### ③ WLAN1 und WLAN2

aus	Kein WLAN-Netz definiert oder WLAN-Modul deaktiviert. Es werden keine Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
grün	Mindestens ein WLAN-Netz definiert und WLAN-Modul aktiviert. Es werden Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
grün invers blinkend	Anzahl der Blitzler = Anzahl der verbundenen WLAN-Stationen und P2P-Funkstrecken, danach folgt eine Pause (Default). Alternativ kann die Frequenz der Blitzler die Signalstärke anzeigen, mit der eine definierte P2P-Verbindung empfangen wird bzw. die Signalstärke zu dem Access Point, zu dem das Gerät im Client Mode verbunden ist.
grün blinkend	DFS Scanning oder anderer Scan-Vorgang

#### Hardware

Spannungsversorgung	Über Power-over-Ethernet nach IEEE 802.3af
Leistungsaufnahme	PoE: 12,95 W (gemessen am OAP)
Umgebung	-33 °C bis +70 °C
Gehäuse	Robustes Metallgehäuse, Schutzklasse IP66, für Wand- und Mastmontage vorbereitet. Hinweis: Verwenden Sie bei Aufstellung in Salzwasserumgebungen ein geeignetes Umgehäuse. Maße 255 x 250 x 80 mm (Länge/Breite/Tiefe)

#### WLAN

Frequenzband	2,4 GHz oder 5 GHz, 2400-2483,5 MHz (ISM) oder 5150-5825 MHz (landesspezifische Einschränkungen möglich)
Reichweite (Outdoor / P2P)	Zur Funkstreckenberechnung steht auf <a href="http://www.lancom.de">www.lancom.de</a> ein kostenloser Antennen-Distanz-Kalkulator bereit.
Sendeleistung minimal	Sendeleistungsreduktion per Software in 1-dB-Schritten auf minimal 0,5 dBm
Funkkanäle 2,4 GHz	Bis zu 13 Kanäle, max. 3 nicht überlappend (2,4 GHz Band)
Funkkanäle 5 GHz	Bis zu 26 nicht überlappende Kanäle (verfügbare Kanäle je nach landesspezifischer Regulierung und mit automatischer, dynamischer DFS Kanalwahl verbunden)

#### Schnittstellen

LAN-Port (ETH1)	10/100/1000 Mbit/s, Autosensing, PoE nach IEEE 802.3af
LAN-Port (ETH2)	10/100 Mbit/s, vorkonfiguriert LAN-Port, umkonfigurierbar zum WAN-Port
Externe Antennenanschlüsse	4 NJ-Anschlüsse (zwei pro WLAN-Interface)

#### Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung finden Sie auf der Produktseite auf unserer Website [www.lancom-systems.de](http://www.lancom-systems.de)

#### Lieferumfang

Kabel	Wasserdichtes, UV-beständiges Ethernet-Kabel, einseitig mit Schraubverbindung, 15 m
Handbuch	Hardware-Schnellübersicht (DE/EN), Installation Guide (DE/EN/FR/ES/IT/PT/NL)
DVD	Datenträger mit Management-Software (LANconfig, LANmonitor, LANCAPI) und Dokumentation
Antennen	Vier 3 dBi Dipol-Dualband WLAN-Antennen
Montagekit	Vorrichtung für Wand- und Mastmontage inkl. Schrauben
Abdeckkappe	Zur Sicherung der Dichtigkeit des Gerätes für evtl. unbenutzten Ethernet-Anschluss
PoE-Injektor	Gigabit Ethernet PoE-Injektor (IEEE 802.3af)
Erdungskabel	Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung